

ALLES RICHTIG GEMACHT!

Mit Produkten von Biofa



VitiSan[®]

Bekämpfung von Echem Mehltau,
Schorf und Botrytis

Präventive und kurative Wirkung

Breites Zulassungsspektrum

Keine Resistenzbildung

Geringe bis keine Wartezeit

Nicht rückstandsrelevant

Netzmittel situationsangepasst
wählbar

BIOFA 
• • • • • A member of the Andermatt Group

Fungizid

Gelistet in der Betriebs-
mittelliste für den
ökologischen Landbau.



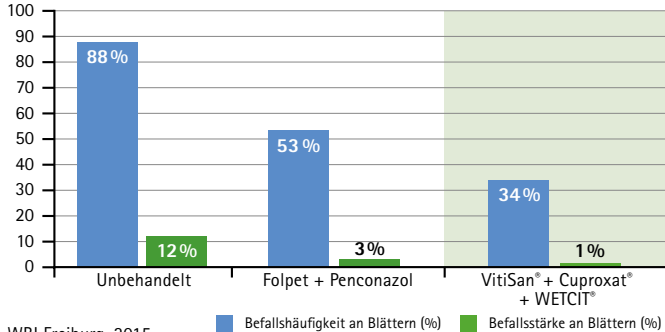
Wirkungssicherheit

Gute Feinverteilung, gute Anhaftung, geringe Abtropfverluste und schnelles Abtrocknen sicherstellen

WETCIT® (0,1–0,2 %) 

Abschlussbehandlung

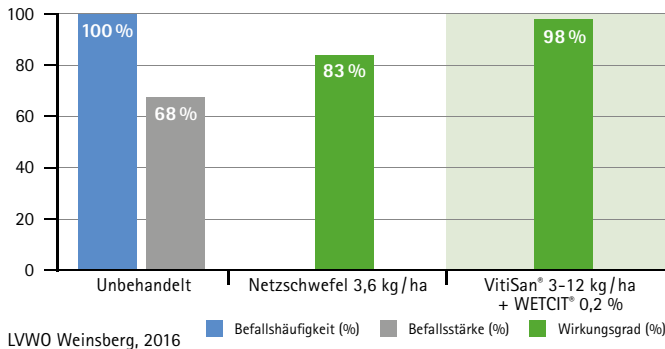
Oidiumbefall an Grauburgunder



WBI Freiburg, 2015

Oidiumbekämpfung

Cabernet Dorsa, Traubenbonitur



LVWO Weinsberg, 2016

Anwendungsempfehlungen

Optimaler Behandlungszeitpunkt:

Vorbeugend (Warndiensthinweis beachten), bzw. schon bei leichtem Befall

Bei hohem Befallsdruck:

Weinbau, Gemüse: Anwendung mit 0,1–0,2% WETCIT® empfohlen (auch zur Traubenwäsche)

Obstbau: Anwendung in Kombination mit 0,15% ProFital® fluid

Handling:

Spritzbrühe:

Baldmöglichst verbrauchen, max. bis 24 h nach dem Ansetzen verwendbar

Applikationszeitpunkt:

Zur Vermeidung etwaiger Unverträglichkeiten möglichst auf trockene Blätter spritzen.

Temperatur:

Bei sehr hohen Temperaturen nur in den Abendstunden applizieren und Aufwandmenge ggf. reduzieren.

Lagerbarkeit:

Trocken gelagert, bis zu 24 Monate

Mischbarkeit:

VitiSan® ist mischbar mit den meisten organischen Botrytiziden und Oidiumfungiziden, Cuproxat® sowie weiteren Kupferprodukten, Netzschwefel Stulln sowie Equisetum Plus. VitiSan® ist nicht mischbar mit stark sauren Blattdüngern, Bittersalz, Profiler® und XenTari®.

Mischungen mit pflanzlichen Ölen können bei sehr hohen Temperaturen Blattschäden verursachen. Phosphonate nur verdünnt der Mischung zugeben, die Spritzbrühe dann unmittelbar danach ausbringen.

Folpan, Mildicut oder Phosphonate der Spritzbrühe als letztes zugeben. Im Kernobstanbau nicht mit Kupferprodukten mischen.

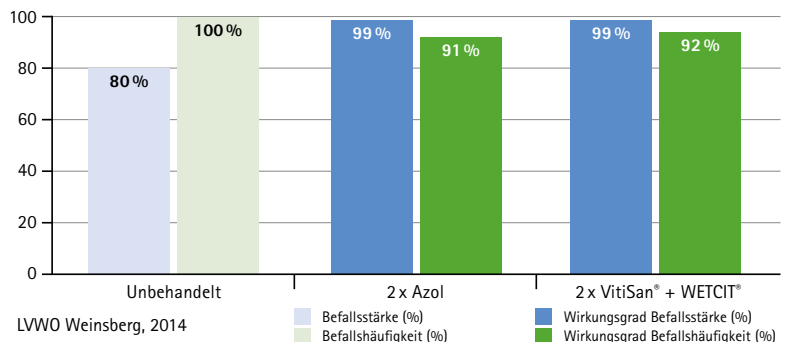
Einsatzbereiche

Kultur*	Anwendungsfeld	Dosierung	WZ**
Weinbau (FL)	Oidium	Spritzen oder sprühen: Basisaufwand: 3 kg/ha in maximal 400 l/ha Wasser ES 61: 6 kg/ha in maximal 800 l/ha Wasser ES 71: 9 kg/ha in maximal 1.200 l/ha Wasser ES 75: 12 kg/ha in maximal 1.600 l/ha Wasser Max. Zahl Behandlungen In der Anwendung: 6 In der Kultur bzw. je Jahr: 6 Abstand: 3 bis 7 Tage	F
	ZEN*** Botrytis		
Kernobst (FL)	Schorf (<i>Venturia</i> spp.)	Spritzen oder sprühen: 2,5 kg/ha und je m Kronenhöhe in max. 500 l/ha und je m Kronenhöhe Wasser Max. Zahl Behandlungen In der Anwendung: 6 In der Kultur bzw. je Jahr: 6 Abstand: 3 bis 7 Tage	F
Erdbeere (FL, GH); Himbeere, Brombeere (FL, GH); Johannisbeerartiges Beerenobst (FL)	Botrytis	Spritzen oder sprühen: 5 kg/ha in max. 2.000 l Wasser/ha Max. 6 Anwendungen ab BBCH 59 bis 89 im Abstand von 5–7 Tagen	1
	ZEN*** Echter Mehltau		
Spargel (Junganlagen und Ertragsanlagen) (FL)	Botrytis ZEN*** Echter Mehltau	Spritzen: 5 kg/ha in max. 1.000 l Wasser/ha Max. 6 Anwendungen im Abstand von 5–7 Tagen	1
Feldsalat und Endivien (FL, GH)	Echte Mehltauipilze	3 kg/ha in 600 l Wasser/ha Max. 10 Anwendungen ab BBCH 12 bis 49 im Abstand von 5–7 Tagen.	1
Tomate, Aubergine, Gurke, Zucchini, Melone, Wassermelone (alle GH); Busch- und Stangenbohne (FL, GH)	Botrytis	Pflanzengröße bis 50 cm: 2,5 kg/ha in max. 600 l Wasser/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm: 3,75 kg/ha in max. 900 l Wasser/ha Pflanzengröße über 125 cm: 5 kg/ha in max. 1.200 l Wasser/ha Max. 6 Anwendungen ab BBCH 51 im Abstand von 5–7 Tagen	1
	ZEN*** Echter Mehltau	5 kg/ha in max. 1.200 l Wasser/ha, Max. 6 Anwendungen ab BBCH 51 im Abstand von 5–7 Tagen	1
Gurke, Zucchini, Patisson, Melone, Wassermelone, Riesen Kürbis, Flaschen Kürbis, Moschus-Kürbis, Garten-Kürbis (FL)	ZEN*** Echter Mehltau	5 kg/ha in max. 1.200 l Wasser/ha Max. 6 Anwendungen im Abstand von 5–7 Tagen	1
Zwiebelgemüse (FL)		5 kg/ha in max. 1.000 l Wasser/ha Max. 6 Anwendungen im Abstand von 5–7 Tagen	1
Zierpflanzen (FL, GH)	Echte Mehltauipilze	Pflanzengröße bis 50 cm: 2,5 kg/ha in min. 500 bis 1.000 l/ha Wasser Pflanzengröße 50 bis 125 cm: 3,75 kg/ha in min. 1.000 bis 1.500 l/ha Wasser Pflanzengröße über 125 cm: 5 kg/ha in min. 1.500 bis 2.000 l/ha Wasser In der Anwendung: 10 In der Kultur bzw. je Jahr: 10 Abstand: 5 bis 7 Tagen im Gewächshaus 7 bis 10 Tagen im Freiland	N

*FL=Freiland, GH=Gewächshaus / **WZ=Wartezeit, F=Wartezeit ist durch die Vegetationszeit abgedeckt, N=Wartezeit ohne Bedeutung / ***ZEN=Zwangsläufig eintretende Nebenwirkung

Optimales Resistenzmanagement

Wirkungsgrade Oidiumbekämpfung - Traubenbonitur 11.08.2014, Cabernet Dorsa



LVWO Weinsberg, 2014

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.